

Lesebühne in der Lewer Däle

Liebenburg. Bei der Lesebühne am Samstag, 4. März, um 19.30 Uhr in der Lewer Däle in der Martin-Luther-Str. 1A heißt es „Stalin ist mein bester Freund“. Zu Gast ist Autor Werner Hardam. Lässt sich Zeit einsparen? Was ist konsumwidriges Verhalten?



Werner Hardam

Wo stehe ich im Leben? In seinen heiteren und auch nachdenklichen Geschichten, mit denen er zum Teil bei Literaturwettbewerben Preise gewonnen hat, versucht der Autor aus Bad Harzburg darauf Antworten zu geben. Mit dabei hat er eine Geschichte aus seiner Kindheit, als die Eltern mit ihm in den Westen flohen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Verbindliche Anmeldung bis 2. März per E-Mail an info@lewer-daele.de oder unter Tel. (05346) 9019780 (Anrufbeantworter). Ursprünglich war die Lesung am 3. März geplant, sie musste aber um einen Tag verschoben werden.

Aufruf zur Solidarität

Die Stadt Salzgitter hat Sondernummern für Fragen zur **Erdbebenhilfe** eingerichtet

Salzgitter. Das schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien wühlt viele Menschen in Salzgitter auf. Salzgitter Oberbürgermeister Frank Klingebiel und die Bürgermeister Stefan Klein und Christian Striese rufen zu Spenden an die bekannten und bewährten Hilfsorganisationen in Deutschland für weiter dringend benötigte Hilfsmaßnahmen in den Katastrophengebieten auf.

Unermessliches Leid, Zerstörung und mittlerweile mehr als 40.000 Todesopfer - so stellt sich die Lage in den vom Erdbeben betroffenen Gebieten der Türkei und Syriens dar. Die drei obersten Repräsentanten der Stadt bekunden gemeinsam ihre Anteilnahme: „Diese Katastrophe macht uns zutiefst betroffen. Unser aller Mitgefühl gilt den Opfern dieser Naturkatastrophe und ihren Angehörigen. Deswegen bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger Salzgitters: Zeigen Sie Solidarität mit den Menschen vor Ort und helfen Sie mit, die Not zu lindern.“



Rufen auf zu Spenden und Hilfe: Erster Bürgermeister Stefan Klein, Oberbürgermeister Frank Klingebiel und Zweiter Bürgermeister Christian Striese.

FOTO: STADT SALZGITTER

Alle drei Bürgermeister betonen: „Salzgitter ist zur Heimat für viele Menschen geworden, die aus der Türkei oder aus Syrien und speziell aus den dortigen Erdbebenregionen stammen. Wir wollen mit diesem Aufruf auch unsere Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen, deren Freunde oder Angehörige

durch diese Naturkatastrophe gestorben oder verletzt wurden oder jetzt ohne Unterkunft sind, und ihnen zur Seite stehen“. Als äußeres Zeichen der Anteilnahme setzte die Stadt alle Fahnen an ihren öffentlichen Gebäuden und Schulen auf Halbmast.

Basierend auf den Erfahrungen aus der Ukraine-Krise hat die

Stadtverwaltung seit dem verheerenden Erdbeben viele Einzelpersonen und Gruppen beraten, unterstützt und mitgeholfen, die vielfältigen Hilfsangebote zu kanalisieren. Denn viele Bürgerinnen und Bürger aus Salzgitter wollen helfen möglichst unbürokratisch und effektiv. Fragen um Spenden und Schutzmöglichkeiten für Angerhörige oder Bekannte sollen nicht unbeantwortet bleiben. Aus diesem Grund hat die Stadtverwaltung zwei zusätzliche Sondernummern eingerichtet.

Unter Telefon (0151) 22324612 berät die Stadtverwaltung zu Fragen rund um Spenden und Hilfsaktionen, wer Fragen zum Besuchervisum für Erdbebenopfer aus der Türkei und Syrien hat, kann sich an die (0151) 52206062 wenden. Die Nummern sind Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr erreichbar, Dienstag und Donnerstag zudem von 13.30 bis 18 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15 Uhr

Medizin

ANZEIGE

Top-Thema: Nervenschmerzen

Multi-Target-Komplex aus der Nervenforschung kann Millionen Schmerzpatienten helfen, ihre Dauerschmerzen in den Griff zu bekommen



Dauerschmerzen im Rücken sind oft Nervenschmerzen

„Ich hatte Tag und Nacht Beschwerden in beiden Füßen, Brennen und Taubheitsgefühle“, beschreibt eine Schmerzgeplagte ihren Kummer. Ein anderer Betroffener erzählt, er habe mysteriöse „Schmerzen am ganzen Körper“. Wieder andere klagen über Schmerzen in Rücken und Nacken, die sogar nachts zum Problem werden: „Liegen ging gar nicht, ich musste im Sitzen schlafen, weil ich sonst nicht mehr aufkam.“ Auch wenn es so scheint, als würden die Betroffenen unter völlig verschiedenen Beschwerdebildern leiden, so steckt doch meist derselbe Auslöser dahinter: geschädigte oder gereizte Nerven! Die Folge sind sogenannte Nervenschmerzen.

Wie können Nervenschmerzen wirksam behandelt werden?

Für eine erfolgreiche Therapie ist es besonders wichtig, direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Wissenschaftler suchten deshalb nach einer Kombination spezieller Wirkstoffe, die an mehreren

Stellen im Körper mehrere Symptome gleichzeitig bekämpfen (sogenannter Multi-Target-Komplex). Besonders beeindruckte die Experten der natürliche Arzneistoff Gelsemium sempervirens. Er hat seinen Hauptansatzpunkt im zentralen Nervensystem und kommt laut Arzneimittelbild bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz.

Wie die moderne Wissenschaft Millionen Schmerzpatienten helfen kann

Neben Gelsemium sempervirens ist es gelungen, vier weitere spezifische Arzneipflanzen zu identifizieren, die ähnliches Potenzial mit sich bringen. Cimicifuga racemosa: Sie hat sich laut Arzneimittelbild bei ziehenden und stechenden neuralgischen Schmerzen sowie Taubheitsgefühlen bewährt. Dabei entfaltet sie ihre Wirkung gleich an verschiedenen typischen Schmerzpunkten. Iris versicolor wirkt bei ziehenden, reißenden

und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Cyclamen purpurascens hat sich wiederum bei Schwere in den Füßen bewährt. Bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerz kann laut Arzneimittelbild Spigelia anthelmia Abhilfe verschaffen.



„Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen“

Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, welches genau diese Kombination aus spezifi-

schen Arzneistoffen in einem besonderen 5-fach-Wirkkomplex enthält. Die Arzneitropfen sind in Apotheken unter dem Namen Restaxil erhältlich. Ein weiterer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind bei Restaxil nicht bekannt. Deshalb sind die Tropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen von begeisterten Anwendern, so berichtet eine Anwenderin: „Dieses Mittel ist für mich die Wucht! Jetzt kann ich mich wieder besser bewegen.“

Für Ihre Apotheke:

Restaxil
(PZN 12895108)



www.restaxil.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). www.restaxil.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing